



Quelle: MLZ



Vreden für Solarstrom

Mit erneuerbaren Energien und effizienter Energienutzung wirkt Vreden dem Klimawandel entgegen. Auf Wohnhäusern und Firmengebäuden wurden bereits zahlreiche Solarstromanlagen in Betrieb genommen. Die größten sind derzeit auf dem Gelände landwirtschaftlicher Betriebe wie bei den Familien Wesslerer in Großemast (164 kWp) und Siegmund in Nachbarschaft zum Ferienhausgebiet Seerose in Ellewick (120 kWp).

Wir informieren Sie gerne

Sie möchten mehr über Solarstromanlagen wissen oder eine Fachberatung bei einem Handwerker vor Ort? Dann wenden Sie sich an das SolarLokal-Info-telefon. Ansprechstelle bei der Stadtverwaltung Vreden ist die Fachabteilung Recht und Umwelt, Frau Grünwald-Tentrup / Frau Ludwig, Tel. 02564/303 - 128 oder - 130, www.vreden.de.

Infotelefon: 01803 - 2000 3000
Internet: www.solarlokal.de

Getragen von
 Deutsche Umwelthilfe



Solarstrom gegen Klimawandel



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

helfen Sie mit, Vreden zur „klimafreundlichen Stadt“ zu machen. Dabei hat neben der städtischen Förderung zur Sanierung von Altbauten der Ausbau erneuerbarer

Energien besonderes Gewicht. Die Stadt Vreden hat daher beschlossen, geeignete kommunale Dächer zur Installation von Solarstromanlagen zur Verfügung zu stellen. Nutzen auch Sie die günstigen Förderbedingungen von Photovoltaikanlagen entweder auf einem kommunalen oder dem eigenen Dach. Werden Sie Stromproduzent und leisten Sie einen Beitrag für eine klimafreundliche, risikoarme und versorgungssichere Energie, die sich auch finanziell auszahlt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Hermann Pennekamp

Sichern Sie sich Ihre sonnige Zukunft



**SolarLokal im
Kreis Borken**





Strom gewinnen

Werden Sie Stromproduzent

Gewinnen Sie Strom aus Sonne und verkaufen Sie ihn.

Mit einer Solarstromanlage setzen Sie auf die moderne Art der Stromerzeugung. Dafür nutzen Sie Ihr eigenes Dach oder beteiligen sich an einer Bürger-Solarstromanlage.

Sie speisen den erzeugten Strom in das öffentliche Netz ein. Bei Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2008 erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber für jede eingespeiste Kilowattstunde 46,75 Cent (2009: 43,01 Cent). Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert Ihnen diese Vergütung für 20 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme.

Mit Ihrer Solarstromanlage entlasten Sie zugleich die Umwelt vom klimaschädlichen CO₂ und tragen zu einer gesunden Zukunft für sich und künftige Generationen bei.



Sonnige Einnahmen

Ihre Solarstromanlage rechnet sich

Eine private Solarstromanlage hat zum Beispiel eine Leistung von 5 kWp. Das entspricht einer Fläche auf einem Schrägdach von maximal 50 m².

Eine private Solarstromanlage lohnt sich für Sie finanziell. Denn in der Regel ist der Ertrag aus dem in das Netz eingespeisten Solarstrom höher als der Preis der Solarstromanlage. Für Ihre Investition erhalten Sie zinsgünstige Kredite – zum Beispiel über das Förderprogramm „Solarstrom Erzeugen“ der KfW Förderbank (www.kfw-foerderbank.de).

Mit dieser Solarstromanlage erzeugen Sie im Jahr mindestens 4.000 Kilowattstunden elektrischen Strom, den Sie für 1.870 Euro (2009: 1.720 Euro) an Ihren Netzbetreiber verkaufen. Innerhalb von 20 Jahren erwirtschaften Sie so mindestens 37.400 Euro (2009: 34.400 Euro) aus dem Verkauf des Stroms.

Für eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung sprechen Sie bitte mit einem Handwerker vor Ort.



Zukunft sichern

Das Plus für die Umwelt

Neben Ihrem Geldbeutel nutzt diese Umweltinvestition auch dem Klimaschutz. Mit einer 5 kWp-Anlage entlasten Sie die Umwelt im Jahr um mehr als drei Tonnen des klimaschädlichen CO₂.

Das Plus für Sie

Ihre Solarstromanlage zahlt sich aus. Sie haben für viele Jahre sonnige Einnahmen aus dem Verkauf Ihres Solarstroms. Und mehr Lebensqualität durch diese saubere Energiegewinnung.

Das Plus für die Wirtschaft

Mit dem Kauf einer Solarstromanlage bringen Sie neue Energie in die regionale Wirtschaft. Denn die Solarstromanlagen werden von örtlichen Handwerkern installiert.

Das Plus an Unabhängigkeit

Mit Solarstrom schonen Sie unsere knappen Ressourcen und fördern die Unabhängigkeit von politisch unsicheren Energieimporten.